

Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.04.2005

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18.00 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Monika Hoffmann

ANWESENDE:

SPD

Beigeordneter Horst Jahnke (ab 17.15 Uhr)
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Kai-Uwe Schulze
Beigeordneter Johann Südhoff

CDU

Ratsherr Hinrich Odinga
Ratsfrau Monika Hoffmann
Beigeordneter Heinz Werner Janßen

für Ratsherrn Reinhard Hegewald

FDP

Ratsherr Heino Ammersken
Beigeordneter Erich Bolinius

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Bernd Renken

von der Verwaltung

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann
Erster Stadtrat Martin Lutz
Stadtoberamtsrat Dieter Mansholt
Stadtoberamtsrat Dieter Denkmann
Stadtamtsrätin Beate Stomberg
Stadtamtmann Martin Wegbänder
Stadtamtsrat Wilhelm Büüsker
Stadtangestellter Dietmar Grabowski
Stadtamtsrat Albert Baumann
Stadtangestellte Dagmar Wiltfang (Protokollführung)

2 Vertreter der örtlichen Presse

Zuhörer: keine

Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.04.2005

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hoffmann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Hoffmann teilt mit, die Tagesordnung werde um die Tischvorlage T 14/1699-00 „Anbau an der Grundschule Petkum-Widdelswehr; Anmietung von der Gewoba“, die allen vorliege, als TOP 10 erweitert. Die weiteren Punkte verschoben sich entsprechend.

Einwendungen gegen die erweiterte Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 06.04.2005

Herr Renken bittet um Richtigstellung seines Wortbeitrages. Auf Seite 3, Satz 4, müsse es richtig lauten: „Er macht deutlich, dass seine Fraktion jedoch ziemlich fest bei der Position geblieben sei, keine **darüber hinaus gehende** Netto-Neuverschuldung einzugehen.

Auf der vierten Seite, 2. Absatz, müsse der 4. Satz wie folgt heißen: Ebenfalls sei man sich einig gewesen, wenn man eine **geplante Erhöhung der** Netto-Neuverschuldung eingehe, diese auf 1,5 Mio. € zu begrenzen.

Herr Bolinius stellt zu seinem Wortbeitrag auf Seite 3 klar, er habe gesagt, „Es stehe nicht im Verhältnis, wenn eine Bürgermeisterin z. B. nach Wybelsum zu einem Geburtstag fahren müsse **zu den 78 € die dafür ausgegeben werden.**“

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 25 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 06.04.2005 wird mit diesen Änderungen genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Fragen der Zuhörer vor.

MITTEILUNGSVORLAGEN

Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.04.2005

Punkt : 5 Vorlage 14/1683-00
Vorstellung Ergebnis 2004

Herr Mansholt erläutert den Inhalt der Vorlage und geht dabei im Einzelnen auf die Kosten und Erlöse der Stabsstellen, der Fachbereiche, den Bau- und Entsorgungsbetrieb sowie der sonstigen Betriebe ein.

(Während des Vortrages von Herrn Mansholt nimmt Herr Jahnke an der Sitzung teil.)

Herr Lutz verweist auf das letzte Blatt, auf dem das Finanzbudget mit dem endgültigen Quartalsabschluss zum 31.12.2004 dargelegt ist. Die Steuern seien mit 65 Mio. € ausgewiesen. Die Senkung der Einkommensteuer sei nicht spurlos an die Stadt vorbeigegangen. Insgesamt fehlten fast 15 Mio. € an Steuern. Dieser Batzen Geld werde auch in diesem Jahr fehlen. Auch der Kommunale Finanzausgleich werde nicht das bringen, was man erwarte. Der nächster Punkt sei, die Bundesregierung habe Entlastung versprochen, wenn Hartz IV käme.

Es liege ein Haushaltsplan mit einem Defizit von 5 Mio. € im Verwaltungshaushalt vor.

Herr Bolinius bedankt sich bei der Verwaltung für die kurzfristige Vorlage der Quartalsberichte und die zeitnahe Darstellung. Insgesamt sei man gut hingekommen. Mit der Planung müsse man zufrieden sein. Im Ganzen sei er sehr zufrieden auch in Bezug auf die Einsparungen der Personalkosten und der Sachkosten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 6 Vorlage 14/1561-00
Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2005

Es wird zunächst auf die zu Beginn der Sitzung neu verteilte Anlage zur Vorlage 14/1561-00 verwiesen!

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, die Diskussion über die Punkte 7 bis 9 zusammenzufassen. Die Abstimmung der Punkte erfolge dann einzeln.

Nach einer ausführlichen Diskussion, an der sich die Herren **Bolinus, Jahnke, Renken, Janßen, Ammersken** und **Lutz** beteiligen, werden die Beschlüsse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gefasst.

Bei den Haushaltskonsolidierungssitzungen habe insgesamt eine gute Atmosphäre geherrscht. Zusammen mit der Verwaltung habe man fraktionsübergreifend eine gemeinsame Lösung gefunden. Insbesondere die Straßensanierungen mit insgesamt 750.000 € sei ein wichtiger Punkt gewesen. Die weiteren Schwerpunkte seien sicherlich die Kindergärten und Kinderkrippen. Ebenso müsse das Problem der derzeitigen Schulsituation in Angriff genommen. Ferner sei es erforderlich, das Vereinshaus des Ökowerkes, das eine hervorragende Einrichtung sei, in einem guten Zustand zu erhalten.

Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.04.2005

Auch der Umbau des Hauses in der Brückstraße 92 (ehem. Musikschule) sei gesichert. Man hoffe nun, das Haus bis 2007 einer neuen Bestimmung bzw. einer neuen Nutzung übergeben zu können.

Trotz eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes sei es dennoch gelungen, die freiwilligen Leistungen zu erhalten.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage 14/1561-00 als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2005

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 7 Vorlage 14/1562-00
Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2008

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2008

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 8 Vorlage 14/1563-00
Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2005

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2005

im Verwaltungshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit je 380.000 EURO

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.04.2005

Punkt : 9 Vorlage 14/1684-00
Haushaltskonsolidierungskonzept

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt das in der Anlage zur Vorlage 14/1684-00 beigefügte Haushaltskonsolidierungskonzept

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 10 Vorlage T 14/1699-00
Anbau an der Grundschule Petkum-Widdelswehr; Anmietung von der Gewoba

Herr Lutz bemerkt, das Schulproblem sei ja bereits angesprochen worden. In Petkum bestehe noch ein erhöhter Raumbedarf. Es handele sich hierbei um ein kleines Problem, das sich mit so einer kleinen Lösung machen ließe. Er bitte daher um Zustimmung.

Auf die gestern in der Haushaltskonsolidierungssitzung geführte Diskussion über die Schulsituation weist **Herr Bolinius** hin. Dies sei wirklich eine Detailsache. Für ihn sei schon eher klar gewesen, dass die Schule zu klein sei. Durch Zuzug von Familien mit vielen Kindern käme man schon in Raumnot. Seine Fraktion könne mit dieser Lösung gut leben. Man wolle ja auch noch weitere Baugebiete ausweisen. Dadurch kämen noch mehr Kinder, die die Schule nutzen würden. Für die vorgeschlagene Lösung bedankt er sich.

Herr Jahnke erklärt, seine Fraktion stimme natürlich zu. Er halte es für folgerichtig, dass der Anbau von der Gewoba angemietet würde. Er bedankt sich bei Herrn Brinkmann für die schnelle Umsetzung.

Sein Dank gelte nicht nur Herrn Brinkmann, sondern auch dem Kämmerer, Herrn Lutz, der das Geld zur Verfügung gestellt habe, so führt **Herr Janßen** aus. Selbstverständlich sei seine Fraktion ebenfalls dafür. Jedoch werde sie natürlich den Fortschritt weiterhin beobachten. Der Zustand sei derzeit nicht erträglich. Die Kinder sollten gefördert und nicht behindert werden.

Herr Renken erinnert, man habe sich am 26. Januar in der Schule von der derzeitigen Situation überzeugen können. Man sei sich einig gewesen, dass etwas gemacht werden müsse. Die Vorlage habe man heute jedoch als Tischvorlage bekommen. Daraus gehe hervor, dass das günstigste Kaufangebot für die Container bei 140.000 € gelegen habe. Das Angebot der Gewoba sei bei weitem nicht das Wirtschaftlichste. Es sei 90.000 € teurer!

Herr Baumann weist auf die noch bis 2006 laufende Gewährleistung für den Neubau der Schule Petkum-Widdelswehr hin. Es sei ein direkter Zugang zum Gebäude erforderlich. Des Weiteren müsse die Heizungsanlage erweitert werden. Die Gewoba empfiehlt dringend einen Anbau und keine Containerlösung. Ein Mietangebot für die Container wäre in fünf Jahren schon überholt.

Herr Brinkmann warnt davor, diese Vorlage nun auch auf andere Schulen zu übertragen. Zum Schuljahr 2005/2006 müsse das Problem gemeinsam gelöst werden.

Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.04.2005

Herr Lutz bittet Herrn Renken das Wort „wirtschaftlich“ nicht mit „momentan günstig“ zu vertauschen. Momentan sei die Containerlösung zwar günstiger, jedoch auf lange Sicht gesehen, wäre sie im Endeffekt teurer. Man werde sich bemühen, das Delta zu reduzieren. Es werde noch die Lösung der „modularen Bauweise“ geprüft. Diese Bauweise sei in der Nutzbarkeit genauso wie die Stein-auf-Stein-Lösung.

Herr Bolinius macht darauf aufmerksam, auch die architektonische Seite zu bedenken. Ein Container passe nicht zu einem Neubau.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der Gewoba eine vertragliche Regelung über die Errichtung eines ca. 210 qm großen Anbaus (2 Klassenräume, 1 Gruppen- und 1 Abstellraum) an der Schule Petkum-Widdelswehr und den Ausgleich der damit verbundenen Kosten abzuschließen. Die Mittel zum Ausgleich der Kosten Höhe von jährlich maximal 30.000 € zzgl. weiterer interner Mehrkosten des städtischen Gebäudemanagements sind dem Fachdienst Schule und Sport ebenso zur Verfügung zu stellen wie Mehrkosten für Energie, Wasser und Gebäudereinigung.

Ergebnis: einstimmig

Punkt :11 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vor.

Punkt : 12 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Frau Hoffmann schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.